

„Wir werden sicher ein Holzhaus bauen!“

Eindrücke aus der Erdbebenregion L'Aquila - Wenn Holz Sicherheit und Geborgenheit bietet.

Signora M. sitzt uns gegenüber an einem Tisch in ihrer neuen Wohnung, einer Wohnung aus binderholz Brettsperrholz BBS. Das Wohnhaus ist eines der ersten fertig gestellten Projekte in L'Aquila, die Bewohner sind vor wenigen Tagen eingezogen.



Interviewer: Haben Sie gute Erfahrungen mit diesem neuen Haus gemacht?

Signora M.: Ja, absolut.

Interviewer: Obwohl es ein Holzhaus ist und es eine neue Erfahrung für Sie ist?

Signora M.: Absolut. Wir müssen dieses Haus wieder abgeben aber wir werden vielleicht auch ein Holzhaus bauen, nein wir werden sicher ein Holzhaus bauen, weil uns ein Holzhaus mehr Sicherheit gibt, besonders im Moment.

Interviewer: Wie finden Sie die Atmosphäre im Haus? Ist sie anders als in einem Haus aus Zement?

Signora M.: Ja, wie schon gesagt das Haus ist wärmer, auch vom Boden spürt man die Wärme als ob es mehr Wärme durchlässt.

Während Signora M. spricht hält sie ein Musterstück Brettsperrholz BBS in den Händen das wir ihr zu Beginn des Interviews gezeigt haben. Seither lässt sie es nicht mehr los. Immer wieder streichen ihre Hände über den Baustoff.

Das Bedürfnis nach Sicherheit steht bei den Betroffenen in L'Aquila nach dem Erdbeben an erster Stelle. Und diese Sicherheit liefert ihnen der Massivholzbau.

Signor P. steht vor einem der neu errichteten Wohngebäude. Interessiert betrachtet er das Stück Brettsperrholz in seinen Händen, das wir ihm gegeben haben.



Signor P.: Das ist Probestück vom Haus, nicht wahr?

Interviewer: Ja genau, es handelt sich hier um das Holz aus dem diese Häuser gebaut sind. Welchen Eindruck macht es auf Sie, in einem aus Holz konstruierten Haus zu leben?

Signor P.: Auf mich macht es einen sehr guten Eindruck, besonders wegen der Wärme, es ist angenehm warm, man spürt den Temperaturunterschied nicht besonders, es ist sehr gut isoliert, auch gegenüber dem Lärm von außen, das war mein erster Eindruck.

Interviewer: Also sind Sie zufrieden in einem Holzhaus zu wohnen. Kennen Sie die Vorteile eines Holzhauses?

Signor P.: Ja, ich bin sehr zufrieden mit der Situation und für die erste Erfahrung fühle ich mich wohl, auch wenn zwei Wochen wenig sind um etwas zu sagen sind wir doch zufrieden.

Interviewer: Was war Ihr erster Eindruck als Sie das Haus betreten haben?

Signor P.: Gleich zu Anfang habe ich die Geräuschkulisse bemerkt, im Sinne dass ein großer Unterschied zwischen den Geräuschen außen und innen ist. Eine gute Schallisolierung, das ist mir gleich aufgefallen. Und als es dann Abend und kälter wurde fiel mir auf, dass kein großer Temperatursprung zu spüren war zwischen Tag und Abend, bei ausgeschalteter Heizung.

Interviewer: Glauben Sie, dass Klima und die Atmosphäre in diesem Haus besser sind?

Signor P.: Es ist wärmer, gemütlicher kommt mir vor. Auch die Holzdecke im Haus gibt das Gefühl der Gemütlichkeit. Uns fehlt nur noch ein Ofen, ein Holzofen.

Die Menschen aus L'Aquila sind mit der Massivholz-Bauweise in Berührung gekommen, ohne, dass sie vorher damit zu tun hatten. Ohne, dass sie sich bewusst für die Holzbauweise entschieden haben. Sie haben sich nicht über die Vorteile informiert oder mit herkömmlichen Bauweisen verglichen.

Die Begeisterung für die Wohnungen, die binderholz gemeinsam mit Partnern hier gebaut hat, ist überwältigend. Selbst Menschen, die nur als Besucher in die Wohnungen kommen, geraten ins Schwärmen. Neben der Sicherheit nehmen die Menschen viele weitere Vorteile des massiven Holzbaus wahr.